

Fortbildung 2011 des Neurofeedback Verband Schweiz NFS:

Der Neurofeedback Verband Schweiz NFS freut sich, auch diesen Herbst wieder eine qualitativ hochwertige Fortbildung anzubieten, diesmal in Deutsch:

Neurofeedback bei Schleudertrauma und in der Rehabilitation

Referent: Wytze van der Zwaag, Niederlande



Sprache: Deutsch

Datum: Samstag, 24.09.2011

Ort: Hotel St. Gotthard, Bahnhofstrasse 87, Zürich

Beginn: 9.15h (Dauer 7h)

Kosten: CHF 420.- (ordentliche NFS-Mitglieder bezahlen CHF 210.-, ausserordentliche NFS-Mitglieder CHF 340.-)

Anmeldungen bis spätestens am 15.09.2011 schriftlich (E-Mail oder Brief) an obige Adresse – Platzzahl beschränkt!

Inhalt des Workshops:

Wir sind mit der Methode Neurofeedback an einem Punkt angelangt, wo Neurofeedback sich auch in guten Studien beweisen kann; wo deutlich wird, dass in der Tat die Aktivität des Gehirns bedeutungsvoll verändert werden kann.

Das heisst, dass sich die Erkenntnis durchsetzt, dass psychiatrische Krankheitsbilder wie ADHD, ASS, u.a. durch spezifische, nicht medikamentöse, Interventionen günstig beeinflusst werden können. Dies bedeutet gleichzeitig auch, dass die Epigenetik immer mehr Gewicht erhält.

Teil 1:

Im ersten Teil meines Workshops werde ich die neurowissenschaftlichen Untersuchungen beschreiben, die zu diesen Erkenntnissen geführt haben. Die neuen Therapieformen, die daraus entstanden sind, werden ebenfalls beschrieben werden:

- BCI, Neurofeedback , fMRI feedback
- tDCs , tACs ,TCMs
- Vision restoration therapy (kompensatorische und restitutive Methoden des Gesichtsfeldtrainings)
- Sensory substitution therapy
- Constraint Induced Movement therapy
- Training des Arbeitsgedächtnisses
- Fast For Word – Dyslexie-Training

Teil 2:

Schleudertrauma und die möglichen Konsequenzen:

In diesem Teil werde ich die Entstehung von chronischem Schmerz beschreiben und den Einfluss von myofascialen Triggerpunkten auf die Entstehung von chronischem Schmerz (Zentrale Sensibilisierung) zeigen. Diese TrP's haben eine starke psychologische Komponente, und jeder Psychologe oder Arzt sollte diese kennen. Die Behandlung von TrP's sollte durch einen spezialisierten Therapeuten geschehen, in Zusammenarbeit mit einem Biofeedback- oder Neurofeedback-Therapeuten/-Trainer.

Ein Schleudertrauma kann auch direkt die Wirkung neuronaler Netzwerke beeinflussen. Ich werde anhand eines Fallbeispiels zeigen, wie sich dies im QEEG zeigen kann, und, wie man die neuronale Aktivität mittels Neurofeedback beeinflussen kann.

Teil 3:

Grundregeln fürs Neurofeedback-Training, die jeder Neurofeedback-Trainer/-Therapeut wissen, und vor allem aber auch in seiner Praxis anwenden sollte.

Zum Referenten: Wytze D. van der Zwaag (*1955)

Er graduierte 1984 in Klinischer Psychologie an der Rijks Universität in Groningen (1984), mit den Hauptgebieten Klinische Psychologie, Kinderpsychiatrie und Psychophysiologie

Arbeit:

Wytze D. van der Zwaag startete seine Arbeit 1986 in einer Institution für Kinder mit massiven Verhaltensproblemen. Von 1989 an arbeitete er als leitender Psychologe der Kinderabteilung der holländischen Asthma-Klinik in Davos (Schweiz).

Er absolvierte eine offizielle Post-Doc Weiterbildung in Klinischer Psychologie/Psychotherapie (Spezialgebiet: Kognitive Verhaltenstherapie). In der Folge führte er Biofeedback in der Asthma-Klinik ein und entwickelte ein Wahrnehmungsprogramm bei Atemnot, welches dann auch in der Kinderabteilung des Hardenberg Medical Center in den Niederlanden eingeführt wurde.

Wieder zurück in den Niederlanden führte er verschiedene Biofeedback-Programme in der Behandlung von hospitalisierten Patienten ein. 1996 begann er, mit Neurofeedback zu arbeiten.

Jetzt arbeitet Wytze D. van der Zwaag in seiner eigenen Praxis in Groningen. Er ist in mehrere Forschungsprojekte der Universität von Groningen involviert, die sich mit Behandlungsmethoden basierend auf der Plastizität des Gehirns beschäftigen.

Ausbildung:

Seine post-akademische Ausbildung beinhaltet: Psychotherapeut (registriert), Allgemein-Psychologe (registriert), Spezialisierte Klinische Psychologie (registriert).

1996 wurde der Referent von Thom Allen innerhalb eines 2-Tagesworkshops in der Schweiz mit Neurofeedback bekannt gemacht. Er hat in der Folge verschiedene Workshops bei Val und Sue Brown besucht. Barry Stermann und Sue & Siegfried Othmer haben ihm den nötigen Background gegeben und ihm die Wichtigkeit und Gefahren empirischer Daten aufgezeigt (in Prof. Gruzelier's Abteilung in London, 1998, innerhalb eines 5-Tagekurses).

In der Folge besuchte der Referent einige Kurse bei den Othmers und bei anderen Leuten von Eegspectrum und wurde schlussendlich einer der Besitzer von *Eegspectrum International*.

Von 1998 bis 2003 nahm er an allen Workshops teil, die Barry Stermann an den BFE-Konferenzen hielt.

Wytze van der Zwaag leitet nun in den Niederlanden einen einjährigen Grundlagenkurs für Neurofeedback (www.eegprofessionals.nl/) und ist als Gastreferent in verschiedenen Institutionen tätig.

Mitgliedschaften:

Nederlands Instituut van Psychologen, section Neurofeedback
Nederlandse Vereniging voor Psychotherapie
Nederlandse Vereniging voor Vrijgevestigde Psychotherapeuten
Society for Applied Neuroscience SAN
International Society for Neurotherapy and Research ISNR